

AUTOBERUFE HABEN ZUKUNFT



In einem der rund 4000 AGVS-Betriebe mit insgesamt 39 000 Mitarbeitenden. Wir brauchen dich.

autoberufe.ch >>>
powered by AGVS | UPSA

 **AGVS | UPSA**
Auto Gewerbe Verband Schweiz

Einsteigen und aufsteigen!

Alternative Antriebe, komplexe Assistenzsysteme und neue Formen der Mobilität bestimmen den Alltag im Autogewerbe. Als umfassende Mobilitätsdienstleister brauchen die Unternehmen in dieser dynamischen Branche junge, motivierte Leute, die im Leben vorwärtskommen wollen.

Gute Karrieremöglichkeiten

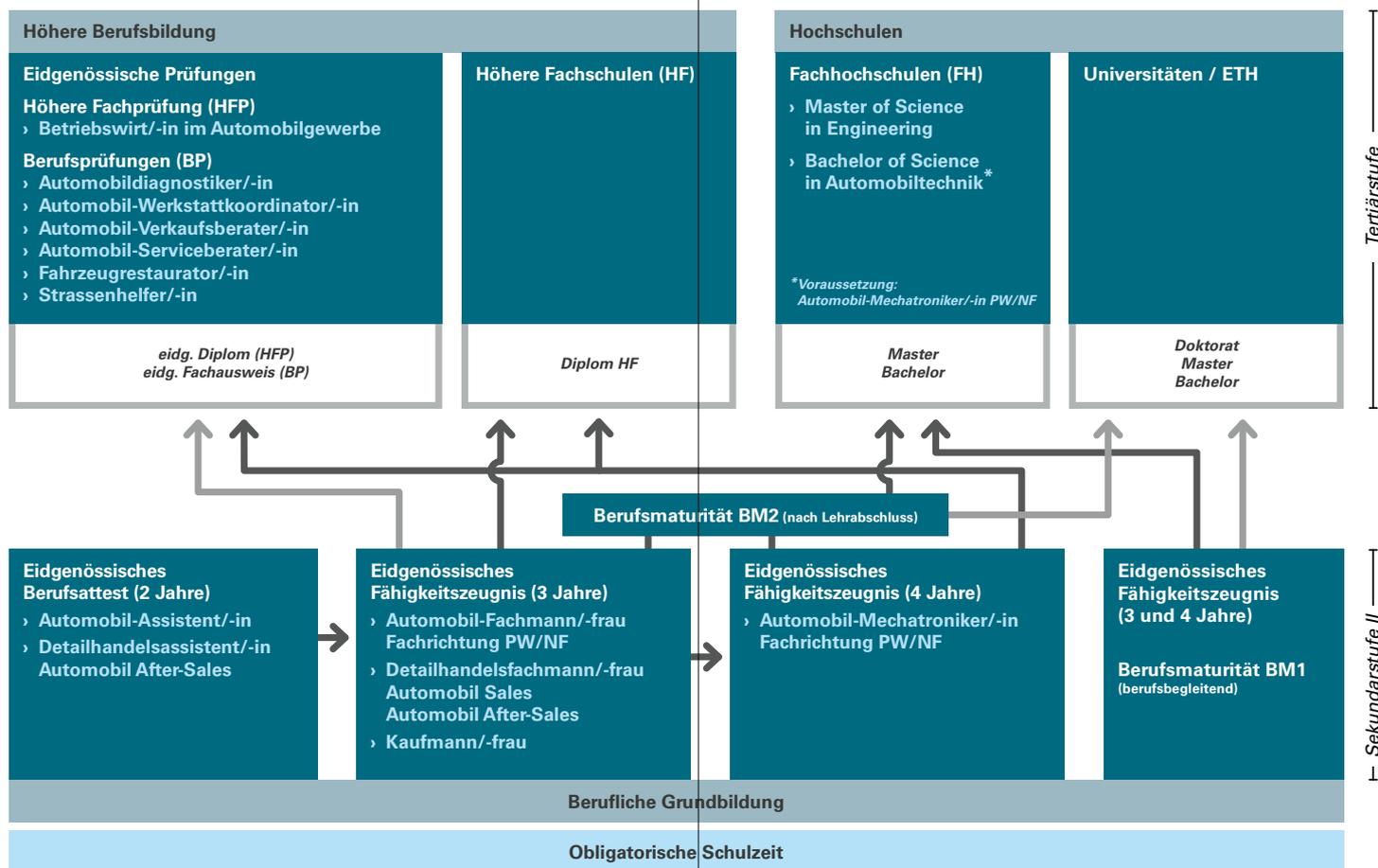
Ein Beruf im Autogewerbe bietet dir eine spannende, abwechslungsreiche Tätigkeit und viele Aufstiegsmöglichkeiten. Die neuen Technologien wirken sich auch auf die Berufsbildung aus.

Mechanik bleibt die Grundlage, doch IT und Elektronik werden immer wichtiger. Ausgelernt hast du in dieser attraktiven Branche nie!

Insgesamt neun berufliche Grundbildungen bieten die Schweizer Garagisten an. Gefragt sind neben handwerklichem Geschick und einer schnellen Auffassungsgabe auch vernetztes Denken und Teamfähigkeit.

Auf den folgenden Seiten findest du die Kurzporträts aller beruflichen Grundbildungen im Autogewerbe. Weitere Informationen dazu gibt es auf autoberufe.ch

Folge uns auf Social Media: [f](#) [ig](#) [sn](#) [tk](#) [yt](#) [wh](#)



→ direkter Zugang
 → Zusatzqualifikationen oder Berufspraxis erforderlich

PW: Personenwagen
 NF: Nutzfahrzeuge



**«Ich kann meinen Traumberuf
mit meiner Traum-Automarke verbinden.»**

NURSIN TATLI

ab 2023

Kaufmann / Kauffrau EFZ im Automobil-Gewerbe

Eine kaufmännische Grundbildung in einem Autohaus ist lebhaft und abwechslungsreich. Kaufleute im Automobilgewerbe unterstützen administrativ sämtliche Prozesse im Betrieb. Sie empfangen Kunden, vereinbaren Termine, wickeln Aufträge im Kundendienst ab und bearbeiten Schadenmeldungen. In der Disposition bestellen sie Fahrzeuge und überwachen den Bestell- und Lieferprozess. Kaufleute überprüfen regelmässig im System den Lagerbestand des Betriebs und bestellen benötigte Waren und Dienstleistungen. Sie erstellen und kontrollieren Rechnungen, werten Statistiken aus und führen die Personaldossiers.

Voraussetzung für diese Grundbildung ist eine abgeschlossene Volksschule, oberste oder mittlere Schulstufe.

Diese Grundbildung umfasst folgende fünf Handlungskompetenzbereiche: • Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen • Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld • Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen • Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen • Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt.

Es wird eine Fremdsprache vermittelt.

Mehr Informationen auf [autoberufe.ch](https://www.autoberufe.ch).

3 JAHRE LEHRZEIT

1 BIS 2 TAGE BERUFSFACHSCHULE PRO WOCHE

16 TAGE ÜBERBETRIEBLICHE KURSE WÄHREND DER GRUNDBILDUNG

5 HANDLUNGSKOMPETENZBEREICHE



**«Der Job ist vielfältig und abwechslungsreich.
Ich schätze es sehr, die Kunden in ihren
Mobilitätsbedürfnissen zu beraten und zu unterstützen.»**

VIKTOR CENAJ

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Automobil Sales

Detailhandelsfachleute beraten und bedienen Kunden im Showroom, am Telefon und online. Sie gestalten ein attraktives Kundenerlebnis beim Verkauf von Fahrzeugen oder anderen Mobilitätsdienstleistungen. In einem Verkaufsgespräch zeigen Detailhandelsfachleute anhand eines Fahrzeugs oder einer Dienstleistung den Nutzen, die Varianten und die Optionen verständlich auf, erörtern die Vor- und Nachteile der verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten und legen die im Zusammenhang mit Antriebskonzepten nötigen Zusatzinvestitionen dar. Sie koordinieren den Fahrzeugbeschaffungsprozess von der Bestellung bis zur Auslieferung. Weiter erarbeiten sie Konzepte zur Präsentation von Fahrzeugen und Dienstleistungen auf Online-Plattformen oder in den sozialen Medien, sie kalkulieren Verkaufspreise von Gebrauchtwagen und erstellen fachkundig Ankaufs- und Eintauschangebote von Fahrzeugen.

Voraussetzung für diese Grundbildung ist eine abgeschlossene Volksschule, oberste oder mittlere Schulstufe.

Diese Grundbildung enthält folgende sechs Handlungskompetenzbereiche: • Gestalten von Kundenbeziehungen • Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen • Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennntnissen • Interagieren im Betrieb und in der Branche • Gestalten von Einkaufserlebnissen • Betreuen von Online-Shops.

Es wird eine Fremdsprache vermittelt.

Mehr Informationen auf [autoberufe.ch](https://www.autoberufe.ch).

3 JAHRE LEHRZEIT

1 BIS 2 TAGE BERUFSFACHSCHULE PRO WOCHE

14 TAGE ÜBERBETRIEBLICHE KURSE WÄHREND DER GRUNDBILDUNG

6 HANDLUNGSKOMPETENZBEREICHE



«An diesem Beruf schätze ich den Kundenkontakt, die Gespräche und die Beratung.»

ANGELO CHIAVUZZI

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Automobil After-Sales

Detailhandelsfachleute beraten und bedienen Kunden im Verkauf des Autoersatzteildienstes und im Zubehörbereich. Sie tun dies telefonisch, online oder im persönlichen Kontakt. Anhand von fahrzeug- oder produktspezifischen Daten recherchieren, präsentieren und bestellen sie für externe sowie interne Kunden die benötigten Autoersatzteile sowie Zubehör und vermitteln zusätzliche Dienstleistungen. Sie behandeln Rücknahmen und Garantiefälle professionell. Detailhandelsfachleute präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen attraktiv und gestalten Verkaufspromotionen und saisonale Ausstellungen mit. Sie überwachen den Warenbeschaffungsprozess von der Bestellung bis zur Ablieferung.

Voraussetzung für diese Grundbildung ist eine abgeschlossene Volksschule, oberste oder mittlere Schulstufe.

Diese Grundbildung umfasst folgende sechs Handlungskompetenzbereiche:

- Gestalten von Kundenbeziehungen
- Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen
- Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennnissen
- Interagieren im Betrieb und in der Branche
- Gestalten von Einkaufserlebnissen
- Betreuen von Online-Shops.

Es wird eine Fremdsprache vermittelt.

Mehr Informationen auf autoberufe.ch.

3 JAHRE LEHRZEIT

1 BIS 2 TAGE BERUFSFACHSCHULE PRO WOCHE

14 TAGE ÜBERBETRIEBLICHE KURSE WÄHREND DER GRUNDBILDUNG

6 HANDLUNGSKOMPETENZBEREICHE



«Mir gefällt die Abwechslung und der Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen, die mein Beruf bietet.»

LUANA CEFARELLI

viva.ch / 06/2021

Detailhandelsassistent/-in EBA Automobil After-Sales

Detailhandelsassistenten/-innen sind mitverantwortlich für die Beschaffung von Ersatzteilen und Artikeln aus dem Zubehörsortiment. Sie lagern die Produkte entsprechend den Vorgaben ein und stellen sie für den internen Betrieb bereit. Aktiv wenden sie dabei die Schutzmassnahmen im Umgang mit Produkten und umweltgefährdenden Stoffen an und setzen diese auch bei der Entsorgung von Materialien und Altstoffen ein.

Als Vorbildung wird die abgeschlossene Volksschule verlangt.

Nach abgeschlossener Attestausbildung besteht die Möglichkeit, die Grundbildung zum Detailhandelsfachmann bzw. zur Detailhandelsfachfrau EFZ im zweiten Lehrjahr zu starten.

Diese Grundbildung enthält folgende vier Handlungskompetenzbereiche:

- Gestalten von Kundenbeziehungen
- Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen
- Einbringen und Weiterentwickeln von Produkt- und Dienstleistungskennntnissen
- Interagieren im Betrieb und in der Branche.

Es wird eine Fremdsprache vermittelt.

Mehr Informationen auf **autoberufe.ch**.

2 JAHRE LEHRZEIT

1 TAG BERUFSFACHSCHULE PRO WOCHE

10 TAGE ÜBERBETRIEBLICHE KURSE WÄHREND DER GRUNDBILDUNG

4 HANDLUNGSKOMPETENZBEREICHE

AUTOBERUFE HABEN ZUKUNFT



In einem der rund 4000 AGVS-Betriebe mit insgesamt 39 000 Mitarbeitenden. Wir brauchen dich.

autoberufe.ch >>>
powered by AGVS | UPSA

 **AGVS | UPSA**
Auto Gewerbe Verband Schweiz



«Ich mache diese Lehre, weil mich neben der Technik auch der handwerkliche Aspekt eines Autos fasziniert. Danach möchte ich an der Fachhochschule Automobiltechnik studieren.»

ALAIN MORAND

Automobil-Mechatroniker/-in EFZ

Fachrichtung Personenwagen

Automobil-Mechatroniker/-innen führen an Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebskonzepten Systemprüfungen sowie an mechatronischen Systemen Diagnosearbeiten durch. Zudem übernehmen sie Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Fahrzeugsystemen. Diese Systeme umfassen Fahrwerk, Motor und Antrieb sowie Elektrik-, Elektronik-, Komfort- und Sicherheitssysteme. Ebenfalls zur Ausbildung gehört die Fahrprüfung, wobei der Ausbildungsbetrieb die Kosten für mindestens 15 Fahrstunden übernimmt. Für diesen Beruf braucht es eine abgeschlossene Volksschule, in der Regel oberste Schulstufe, und den bestandenen AGVS-Eignungstest. Um die berufliche Praxis und die schulische Bildung zu ergänzen, gehören überbetriebliche Kurse zur Ausbildung.

Diese Grundbildung umfasst folgende fünf Handlungskompetenzbereiche:

- Prüfen und Warten von Fahrzeugen
- Austauschen von Verschleissteilen
- Unterstützen von betrieblichen Abläufen
- Überprüfen und Reparieren von Systemen
- Diagnostizieren mechatronischer Systeme.

Mehr Informationen auf autoberufe.ch.

4 JAHRE

1 BIS 1,5 TAGE BERUFSFACHSCHULE PRO WOCHE

68 TAGE ÜBERBETRIEBLICHE KURSE WÄHREND DER GRUNDBILDUNG

5 HANDLUNGSKOMPETENZBEREICHE



«Mich fasziniert die Technik des Automobils; wie ein Motor funktioniert oder ein Getriebe – das begeistert mich.»

LEONIE ZELLWEGER

Automobil-Fachmann/-frau EFZ

Fachrichtung Personenwagen

Automobil-Fachleute führen an Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebskonzepten Systemprüfungen durch und verrichten Wartungsarbeiten. Zudem gehören Reparaturarbeiten an Fahrzeugsystemen zu den berufsspezifischen Arbeiten. Diese Systeme umfassen Fahrwerk, Motor und Antrieb sowie Elektrik-, Elektronik-, Komfort- und Sicherheitssysteme. Ebenfalls zur Ausbildung gehört die Fahrprüfung, wobei der Ausbildungsbetrieb die Kosten für mindestens 15 Fahrstunden übernimmt. Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Volksschule mittlerer Schulstufe und ein bestandener AGVS-Eignungstest. Um die berufliche Praxis und die schulische Bildung zu ergänzen, gehören überbetriebliche Kurse zur Ausbildung.

Diese Grundbildung umfasst folgende vier Handlungskompetenzbereiche:

- Prüfen und Warten von Fahrzeugen
- Austauschen von Verschleissteilen
- Unterstützen von betrieblichen Abläufen
- Überprüfen und Reparieren von Systemen.

Mehr Informationen auf autoberufe.ch.

3 JAHRE

1 BIS 1,5 TAGE BERUFSFACHSCHULE PRO WOCHE

40 TAGE ÜBERBETRIEBLICHE KURSE WÄHREND DER GRUNDBILDUNG

4 HANDLUNGSKOMPETENZBEREICHE



**«Mit diesem Beruf steht dir alles offen.
Das ist eine der besten Grundbildungen überhaupt.»**

NICOLA SPIESER

Automobil-Mechatroniker/-in EFZ

Fachrichtung Nutzfahrzeuge

Automobil-Mechatroniker/-innen führen an Nutzfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebskonzepten Systemprüfungen sowie an mechatronischen Systemen Diagnosearbeiten durch. Zudem übernehmen sie Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Fahrzeugsystemen. Diese Systeme umfassen Fahrwerk, Motor und Antrieb sowie Elektrik-, Elektronik-, Komfort- und Sicherheitssysteme. Bei Nutzfahrzeugen werden zusätzlich Druckluftsysteme überprüft und programmiert sowie u. a. Anhängerlenksysteme und das Luftfederungssystem diagnostiziert. Ebenfalls zur Ausbildung gehört die Fahrprüfung, wobei der Ausbildungsbetrieb die Kosten für mindestens 15 Fahrstunden übernimmt. Für diesen Beruf braucht es eine abgeschlossene Volksschule, in der Regel oberste Schulstufe, und den bestandenen AGVS-Eignungstest. Um die berufliche Praxis und die schulische Bildung zu ergänzen, gehören überbetriebliche Kurse zur Ausbildung.

Diese Grundbildung umfasst folgende fünf Handlungs-

- kompetenzbereiche:**
- Prüfen und Warten von Fahrzeugen
 - Austauschen von Verschleissteilen
 - Unterstützen von betrieblichen Abläufen
 - Überprüfen und Reparieren von Systemen
 - Diagnostizieren mechatronischer Systeme.

Mehr Informationen auf autoberufe.ch.

4 JAHRE

1 BIS 1,5 TAGE BERUFSFACHSCHULE PRO WOCHE

68 TAGE ÜBERBETRIEBLICHE KURSE WÄHREND DER GRUNDBILDUNG

5 HANDLUNGSKOMPETENZBEREICHE



«Die Ausbildung ist anspruchsvoll. Aber sie ist das Richtige für jemanden, der gerne etwas mit den Händen macht, gerne draussen und drinnen arbeitet und Freude an Motoren hat.»

NOEMI BAPST

Automobil-Fachmann/-frau EFZ

Fachrichtung Nutzfahrzeuge

Automobil-Fachleute führen an Nutzfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebskonzepten Systemprüfungen durch und verrichten Wartungsarbeiten. Zudem gehören Reparaturarbeiten an Fahrzeugsystemen zu den berufsspezifischen Arbeiten. Diese Systeme umfassen Fahrwerk, Motor und Antrieb sowie Elektrik-, Elektronik-, Komfort- und Sicherheitssysteme. Bei Nutzfahrzeugen werden zusätzlich Druckluftsysteme überprüft und programmiert sowie Komponenten für den Anhängerbetrieb und für die verschiedenen Aufbausysteme gewartet. Ebenfalls zur Ausbildung gehört die Fahrprüfung, wobei der Ausbildungsbetrieb die Kosten für mindestens 15 Fahrstunden übernimmt. Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Volksschule mittlerer Schulstufe und ein bestandener AGVS-Eignungstest. Um die berufliche Praxis und die schulische Bildung zu ergänzen, gehören überbetriebliche Kurse zur Ausbildung.

Diese Grundbildung umfasst folgende vier Handlungskompetenzbereiche:

- Prüfen und Warten von Fahrzeugen
- Austauschen von Verschleissteilen
- Unterstützen von betrieblichen Abläufen
- Überprüfen und Reparieren von Systemen.

Mehr Informationen auf autoberufe.ch.

3 JAHRE

1 BIS 1,5 TAGE BERUFSFACHSCHULE PRO WOCHE

40 TAGE ÜBERBETRIEBLICHE KURSE WÄHREND DER GRUNDBILDUNG

4 HANDLUNGSKOMPETENZBEREICHE



«Es gibt immer etwas zu tun. Gerade in der Reifenwechsel-Saison kann es auch mal hektisch werden. Mir gefällt die Arbeit.»

SALIM NASSERI

Automobil-Assistent/-in EBA

Automobil-Assistenten/-innen führen selbständig einfache Wartungsarbeiten an Personenwagen durch, überprüfen Komponenten der elektrischen Anlage, pflegen und reinigen Fahrzeuge. Zudem tauschen sie Verschleissteile wie Räder und Reifen sowie Komponenten der Brems- und Abgasanlage. Anspruchsvollere Aufgaben erledigen sie mit Unterstützung. Für einen guten Start braucht es eine abgeschlossene Volkshochschule. Bedingung ist auch ein bestandener AGVS-Eignungstest. Dieser Test wird von den AGVS-Sektionen organisiert. Um die berufliche Praxis und die schulische Bildung zu ergänzen, gehören überbetriebliche Kurse zur Ausbildung.

Diese Grundbildung umfasst folgende drei Handlungskompetenzbereiche:

- Prüfen und Warten von Fahrzeugen
- Austauschen von Verschleissteilen
- Unterstützen von betrieblichen Abläufen.

Mehr Informationen auf autoberufe.ch.

- 2** JAHRE
- 1** TAG BERUFSFACHSCHULE PRO WOCHE
- 20** TAGE ÜBERBETRIEBLICHE KURSE WÄHREND DER GRUNDBILDUNG
- 3** HANDLUNGSKOMPETENZBEREICHE